

1. Seit wann besteht Ihr Angebot Jobcoaching^{AP} im Bereich Arbeitsplatzsicherung?

Die Elbe-Weser Welten gGmbH in Bremerhaven bietet seit 2021 Jobcoaching^{AP} als ergänzendes Angebot zur Teilhabe am Arbeitsleben örtlich angesiedelt im Fachbereich Integrationsfachdienst an.

Angelehnt ist das Jobcoaching^{AP} der Elbe-Weser Welten gGmbH an den Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB).

2. Für welche/n Personenkreis/e bieten Sie Jobcoaching^{AP} an bzw. wer ist Nutzer*in von Jobcoaching^{AP} im Bereich Arbeitsplatzsicherung?

Jobcoaching^{AP} ist ein definiertes Leistungsangebot zur nachhaltigen Teilhabe am Arbeitsleben vor allem für Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung und/oder besonderem Unterstützungsbedarf und findet direkt am Ausbildungs- und Arbeitsplatz statt. Neben den Klient*innen profitieren Kolleg*innen und Vorgesetzte von der ergebnisorientierten und zeitlich begrenzten Begleitung.

3. Bitte benennen Sie den/die Ansprechpartner*in für Jobcoaching^{AP} im Bereich Arbeitsplatzsicherung. Wenn von Ihnen gewünscht, können Sie zusätzlich auch die Namen aller Fachkräfte, die Jobcoaching^{AP} anwenden, benennen.

Ansprechpartner für das Jobcoaching^{AP} ist:

Torsten Becker (E-Mail: torsten.becker@eww.de; Tel.: 0471 80 62 09-28)

4. Über welche spezifischen Qualifikationen verfügen Ihre Fachkräfte, die Jobcoaching^{AP} im Bereich Arbeitsplatzsicherung anwenden?

Wir arbeiten auf der Grundlage von Definition, Selbstverständnis und den Qualitätsstandards Jobcoaching^{AP} des Qualitätsnetzwerks Jobcoaching^{AP} der BAG UB. Im Bereich Jobcoaching^{AP} werden ausschließlich Fachkräfte eingesetzt, die nach den gültigen Richtlinien Jobcoaching^{AP} arbeiten.

Die Fachkräfte verfügen zusätzlich über folgende Qualifikationen:

- Langjährige branchenübergreifende Erfahrungen im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben
- Umfangreiches Netzwerk zu Betrieben, Kostenträgern, Unterstützungsangeboten usw. in Bremerhaven, Bremen und den angrenzenden Landkreisen Niedersachsens
- Zertifizierte Weiterbildung zum Jobcoach^{AP}
- Pädagogische und therapeutische Ausbildungen
- Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen im Rahmen der zielgerichteten Unterstützung und unterschiedlichen Bedarfe der Klient*innen
- Regelmäßiger Austausch mit dem Qualitätsnetzwerk Jobcoaching^{AP}.

5. Bitte beschreiben Sie kurz, wie Sie die Unterstützung im Betrieb und am Arbeitsplatz im Bereich Arbeitsplatzsicherung sicherstellen.

Gründe für ein Jobcoaching^{AP} können zum Beispiel Störungen von Betriebsabläufen oder der internen Kommunikation, aber auch Nachlassen von Arbeitsfähigkeiten oder der Wiedereinstieg nach langer Krankheit sein.

- Jobcoaching^{AP} ist eine Dienstleistung, die direkt am Arbeitsplatz stattfindet.
- Lösungen werden inklusiv im Betrieb unter Einbeziehung aller am Prozess beteiligten Personen und unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen und Bedarfe gefunden
- Betriebsexterne und allparteiliche Begleitung
- Transparentes und verbindliches Vorgehen durch abgestimmte Ziel- und Maßnahmenplanung sowie regelmäßige Auswertungen und Anpassungen
- Nutzen der langjährigen beruflichen Erfahrungen und guten Qualifizierung der Jobcoaches.
- Individuelle und bedarfsorientierte Zeit- und Terminplanung.

6. Wie beschreiben und bewerten Sie den Nutzen sowie die Erfolge Ihres Angebots Jobcoaching^{AP} im Bereich Arbeitsplatzsicherung für die Beteiligten?

- Realisierung einer nachhaltigen, tragfähigen und realistischen Arbeitssituation für Arbeitnehmer*in / Arbeitgeber*in unter Einbezug aller verfügbaren Ressourcen und selbstentwickelten Lösungen
- Nutzen und Erfolg sind vom Mitwirken der beteiligten Personen abhängig.
- Ein möglichst effektives und störungsfreies Arbeitsverhältnis zu schaffen und so das Betriebsklima zu verbessern
- Gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz zu erhöhen und damit für emotionale Entlastung zu sorgen
- Sicherung/Erhalt des Arbeitsplatzes für die Klient*innen
- Sicherung/Erhalt des Fachwissens im Betrieb bei langjährigen Mitarbeiter*innen für den Betrieb
- Erhöhen der Zufriedenheit von Arbeitnehmer*in und Arbeitgeber*in, dadurch auch Imagestärkung nach Außen
- Eine Angleichung der Anforderungen des Arbeitsplatzes und den Fähigkeiten der Arbeitnehmer*innen zu erzielen und dadurch für körperliche Entlastung zu sorgen
- Schaffung eines passgenauen Arbeitsplatzes durch Jobcarving
- Unterstützung bei der Beantragung von Hilfsmitteln und/oder anderer technischer/finanzieller Förderungen zur optimalen Arbeitsplatzausstattung.